

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Politisch Motivierte Kriminalität Links (PMK - Links) 2011

und

ANTWORT

der Landesregierung

Zu den in der Antwort auf Drucksache 6/1008 aufgelisteten Straftaten ergeben sich für mich folgende Nachfragen:

1. Welche Tathergänge verbergen sich hinter den in der Tabelle (siehe Frage 2) aufgelisteten Straftaten (bitte jeweils kurz skizzieren)?

Lfd Nr	Tatort	Tatzeit	Kurzsachverhalt
1	17489 Greifswald	13.01.2011	Brandstiftung an einem Pkw
2	18057 Rostock	02.02.2011	Spontandemonstration im Zusammenhang mit der Räumung eines Hauses in Berlin, Vermummung und Angriff auf Polizei-Fahrzeug
3	18055 Rostock	03.02.2011	Brandstiftung an einem Behördenfahrzeug (Stadtbibliothek)
4	17509 Kemnitz	17.02.2011	Widerstand im Zusammenhang mit der Durchführung eines Nukleartransportes
5	19053 Schwerin	17.02.2011	Aufenthalt im Gleisbett der Deutschen Bahn zur Behinderung eines Nukleartransportes
6	17509 Kemnitz	17.02.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte im Zusammenhang mit der Durchführung eines Nukleartransportes

Lfd Nr	Tatort	Tatzeit	Kurzsachverhalt
7	18320 Buchenhorst	17.02.2011	Anketten am Gleisbett im Zusammenhang mit einem Nukleartransport
8	17509 Kemnitz	17.02.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte im Zusammenhang mit der Durchführung eines Nukleartransportes
9	18320 Buchenhorst	17.02.2011	Anketten am Gleisbett im Zusammenhang mit einem Nukleartransport
10	18057 Rostock	24.02.2011	Nach Beschimpfung als Nazischwein erhält der Geschädigte Faustschläge gegen den Kopf
11	18109 Rostock	02.03.2011	Brandstiftung an einem Pkw
12	14493 Greifswald	02.03.2011	Brandstiftung an einem Pkw
13	17166 Alt Sührkow/ Klein Köthel	05.03.2011	Beschädigung bahntechnischer Anlagen durch Feuer zur Verhinderung der Anreise rechter Demoteilnehmender
14	19258 Boizenburg	29.03.2011	Körperverletzung durch Sprühen von Farbe ins Gesicht gegen eine Person, die eine Sachbeschädigung an einem Plakat für eine rechte Demonstration in Leipzig verhindern wollte
15	17491 Greifswald	01.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte bei Sicherung einer rechten Demonstration
16	17491 Greifswald	01.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Sicherung einer rechten Demonstration
17	17491 Greifswald	01.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Sicherung einer rechten Demonstration
18	17491 Greifswald	01.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Sicherung einer rechten Demonstration
19	17491 Greifswald	01.05.2011	Durchbrechen einer Polizeiabspernung, Einsatz von Tierabwehrspray gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Sicherung einer rechten Demonstration
20	17491 Greifswald	01.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Verhinderung eines Flaschenwurfes auf einen NPD-Demonstrationszug
21	18059 Rostock	03.05.2011	Brandstiftung an sieben Bundeswehr-Leasing-Fahrzeugen
22	19057 Schwerin	14.05.2011	Tatverdächtiger schlug die Geschädigte zwei Mal ins Gesicht im Zusammenhang mit einer rechten Veranstaltung
23	19057 Schwerin	14.05.2011	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei der Durchsetzung eines Platzverweises im Zusammenhang mit einer rechten Veranstaltung
24	18057 Rostock	25.06.2011	Gewaltsame Wegnahme einer Thor-Steinar-Jacke und Bedrohung

Lfd Nr	Tatort	Tatzeit	Kurzsachverhalt
25	18147 Rostock	18.07.2011	Körperverletzung aus einer Gruppe von 40 - 70 Linken gegen drei ihnen bekannte Angehörige der rechten Szene
26	17489 Greifswald	26.07.2011	vier Tatverdächtige rissen dem Geschädigten eine Thor-Steinar-Jacke vom Körper
27	17491 Greifswald	30.07.2011	Tatverdächtiger führte im Zusammenhang mit Auftreten gegen eine rechte Demonstration ein Messer bei sich
28	17489 Greifswald	03.08.2011	Geschädigter wurde unter Gewaltandrohung zur Herausgabe einer Thor-Steinar-Bauchtasche aufgefordert und als Nazi-Schwein beschimpft
29	18057 Rostock	04.08.2011	NPD-Mitglied des Landtages wurde in einer Gaststätte verbal und körperlich attackiert*
30	18198 Stäbelow	08.08.2011	Angriff auf einen NPD-Kandidaten beim Verteilen von Wahlmaterial
31	19053 Schwerin	15.08.2011	Geschädigter wurde als Nazi beschimpft, es kam zu Handgreiflichkeiten und einem Hundebiss
32	18109 Rostock	31.08.2011	Tatverdächtiger wollte NPD-Wahlplakat entfernen und drohte den vier Geschädigten, die dagegen einschritten mit dem Einsatz von Säure und schüttete auch unbekannte Flüssigkeit in Richtung der Geschädigten
33	18182 Gelbensande	02.09.2011	Angriff auf einen NPD-Kandidaten beim Aufhängen von Wahlplakaten
34	19053 Schwerin	03.09.2011	Körperverletzung gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte am Rande einer „Wake up - Stand up“-Demonstration
35	23966 Wismar	10.09.2011	Angriff auf den Geschädigten, der die Tatverdächtigen als Angehörige der Antifa Wismar kennt
36	18146 Rostock	01.11.2011	Überfall auf einen Angehörigen der rechten Szene
37	18055 Rostock	10.12.2011	Überfall auf einen Angehörigen der rechten Szene durch Personen der linken Szene, die von einer Demonstration aus Greifswald kamen
38	17489 Greifswald	10.12.2011	Tatverdächtiger warf bei einer genehmigten linken Versammlung Böller in die Reihen der eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte
39	17489 Greifswald	10.12.2011	Tatverdächtiger verletzte mittels Laserpointer einen Polizeivollzugsbeamten aus einer Demonstration heraus

* In der Tabelle zu Frage 2 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 6/1008 wurde diese Straftat fälschlicherweise als Straftat gemäß § 244 Strafgesetzbuch statt § 224 Strafgesetzbuch angegeben.

2. Welche Tathergänge verbergen sich hinter den in der Übersicht unter Frage 6 aufgelisteten „sonstigen Straftaten“ (bitte jeweils kurz skizzieren)?

Unter den als „sonstige Straftaten“ aufgeführten Delikten wurden die folgenden Tathergänge registriert:

§ 111 Strafgesetzbuch (StGB) Öffentliche Aufforderung zu Straftaten 6 Fälle

- Plakatierung mit Aufschrift „Nazis aufs Maul“ (2 x),
- Internetaufruf/-anleitung zum Abhängen von NPD-Wahlplakaten (1 x),
- Internetaufruf „Nazis wegbassen“ und Aufruf zum Abhängen von NPD-Wahlplakaten (2 x),
- Plakatierung mit Aufruf zur Verhinderung Castortransport (1 x).

§ 123 StGB Hausfriedensbruch 2 Fälle

- Entrollen eines Transparentes gegen eine NPD-Demonstration auf dem Dach eines Einkaufszentrums (1 x),
- Eindringen in ein leer stehendes Haus und Anbringen linker Parolen (1 x).

§ 124 StGB Schwerer Hausfriedensbruch 1 Fall

- Unberechtigter Aufenthalt in einem leer stehenden Gebäude und Plakatierung im Zusammenhang mit einer Anti-Repressions-Demonstration (1 x).

§ 130 StGB Volksverhetzung 4 Fälle

- Plakatierung mit Abbildungen von Angehörigen der rechten Szene und Aufruf „Nazis aus der Decke holen“ (1 x),
- Flyer mit Aufruf gegen einen aktiven Angehörigen der rechten Szene tätig zu werden; Nennung mit Name, Anschrift und Tätigkeit (1 x),
- Aufkleber mit Aufruf zu Gewalt gegen Polizei an einem Polizeigebäude (1 x),
- Anbringen von Aufklebern mit Aufruf zur Gewalt gegen die Polizei auf einem Bahnhof (1 x).

§ 131 StGB Gewaltdarstellung 2 Fälle

- Tragen von Bekleidung mit gewaltdarstellenden Sinnbildern; Aufschriften gegen rechts bei Demonstration gegen rechts (2 x).

§ 145d StGB Vortäuschen einer Straftat 1 Fall

- Angebliche Körperverletzung gegen einen Wahlhelfer (Die Grünen) durch Angehörige der rechten Szene (1 x).

§ 185 StGB Beleidigung 6 Fälle

- Beleidigung zum Nachteil von Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte (verbal, Gestik) bei Absicherung einer rechten Demonstration durch linke Gegendemonstranten beziehungsweise Gegendemonstrantinnen (4 x),
- telefonische Beleidigung als „Nazi-Schwein“ zum Nachteil eines ehemaligen NPD-Mitgliedes (1 x),
- Beleidigung per Internet zum Nachteil von zwei namentlich benannten Angehörigen der rechten Szene (1 x).

§ 186 StGB Üble Nachrede**2 Fälle**

- Tierschützer überklebten Werbeplakate des Zirkus Renz mit Zetteln, auf denen Tierquälerei unterstellt wurde (1 x),
- Verbreitung eines Flugblattes der Antifa Schwerin auf der eine Person verunglimpft wird (1 x).

§ 187 StGB Verleumdung**2 Fälle**

- Diffamierung eines Bäckers als Nazi durch Sprühen entsprechender Schriftzüge auf Verkaufsstand und Haus (1 x),
- Geschädigtem, einem Mitglied einer Liberalen Hochschulgruppe, wird aus seinem Verhalten über das Internet ein indirektes Bekenntnis zum Faschismus unterstellt (1 x).

§ 188 StGB Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens**1 Fall**

- Plakat mit Abbildung von Angehörigen der rechten Szene und deren politischen Aktivitäten mit entsprechenden Kommentaren (1 x).

§ 240 StGB Nötigung**2 Fälle**

- Verbaler Angriff auf einen Verteiler von NPD-Wahlwerbung (1 x),
- Nötigung durch Sitzblockade gegen eine NPD-Demonstration (1 x).

§ 241 StGB Bedrohung**3 Fälle**

- Verbale Äußerungen gegen Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamte bei Absicherung rechter Demonstration (1 x),
- Androhung körperlicher Gewalt gegen ein NPD-Mitglied beim Einkauf (1 x),
- Schriftliche Bedrohung des NPD-Landesvorsitzenden (1 x).

§ 242 StGB Diebstahl**38 Fälle**

- Abhängen und Wegnahme von NPD-Wahlplakaten (38 x).

§ 258 StGB Strafvereitelung**1 Fall**

- Unterstützung eines Tatverdächtigen nach Angriff auf einen NPD-Landtagsabgeordneten (1 x).

§ 303 StGB Sachbeschädigung**192 Fälle**

- Wahlplakate der NPD (durch Abreißen, Zerstören, in Brand setzen, Beschmieren) (138 x),
- Schmieren, Sprühen von Schriftzügen, Parolen und Symbolik (gegen rechts, gegen die Polizei, gegen den Staat) (38 x),
- an Gebäuden, Scheiben, Jalousien mittels Farbe (10 x),
- an PKW, Reifen und Lack (3 x),
- Plakatierung gegen Castor-Transport (1 x),
- Plakatierung gegen rechts (1 x),
- Zerstörung eines Zaunes an einem Gen-Feld (1 x).

§ 304 StGB Gemeinschädliche Sachbeschädigung**1 Fall**

- NPD-Wahlplakate wurden mit Parolen beschmiert (1 x).

§ 86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen **2 Fälle**

- Schmieren von Hakenkreuzen auf NPD-Wahlplakate (1 x),
- Schmieren von Hakenkreuzen auf NPD-Wahlplakate und NPD-Bürgerbüro (1 x).

§§ 25-27 Versammlungsgesetz (VersG) Verstoß gegen das VersG **23 Fälle**

- nicht Beachtung von Auflagen, Mitführen von Waffen oder gefährlichen Gegenständen, Anlegen von Vermummung (23 x).

§ 52 Waffengesetz (WaffG) Verstöße gegen das WaffG **1 Fall**

- Mitführen von Schlagstock und Schlagring auf dem Weg zur Aktion gegen einen Castor-Transport (1 x).